



Landeshauptstadt München, Baureferat
80638 München

Bezirksausschuss 11
Fredy Hummel-Haslauer
Geschäftsstelle Nord
Hanauerstr. 1
80992 München

**Gartenbau Unterhalt Nord - Bezirk
West
BAU-G23**

Baldurstraße 64
80638 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Baldurstraße 64
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
25.09.2025

Verbesserungswünsche rund um das Neuland

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08062 des Bezirksausschuss
des Stadtbezirkes 11 Milbertshofen-Am Hart
vom 30.07.2025

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung vom 30.07.2025 beschloss der Bezirksausschuss 11 den Antrag, dass im
Bereich der Nordhaide folgende Dinge umgesetzt werden:

- Der Basketballplatz bei der FOS/BOS braucht neue Linien, auch wäre ein weiterer Korb sehr gut.
- Am Steinspielplatz sollte es mehr Sitzmöglichkeiten geben.
- Bei den Tischtennisplatten am MIRA muss der Bodenbelag erneuert werden.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Die Grünanlage an der Nordhaide erstreckt sich entlang der sogenannten Diagonale zwischen dem Nordhaideplatz beim MIRA und dem Dominikusplatz und beinhaltet eine Pufferzone zum nördlich gelegenen Naturschutzgebiet Panzerwiese. In den letzten Jahren wurden an verschiedenen Ausstattungsgegenständen Verbesserungen vorgenommen. Es wurde eine große Spiel- und Kletteranlage ersetzt sowie die roten Holzsessel durch neue Sitzliegen ausgetauscht. Des Weiteren wurde der Belag der Bocciabahn und ein Holzliegedeck erneuert und neue Hecken gepflanzt.

Die Pufferzone spielt eine entscheidende Rolle als Übergangsbereich zwischen der Wohnbebauung und dem Naturschutzgebiet. Gemäß dem Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1779d vom 13. April 2001 ist es von zentraler Bedeutung, das charakteristische Landschaftsbild der Heide zu bewahren und den Erholungsdruck von dem Naturschutzgebiet fernzuhalten. Daher sollten Eingriffe in die Natur auf ein Minimum beschränkt werden.

In Bezug auf den Basketballplatz handelt es sich um einen asphaltierten Streetballplatz, der sich in der Pufferzone zum nördlichen Naturschutzgebiet Nordhaide befindet. Die Dimensionen des Platzes sind speziell für Streetball konzipiert, wodurch die Spielfläche zu klein ist, um einen weiteren Korb mit dem erforderlichen Freiraum zu integrieren. Eine Vergrößerung der asphaltierten Fläche ist aufgrund der Lage innerhalb der Pufferzone nicht möglich. Das Baureferat (Gartenbau) wird jedoch die Linien auf dem bestehenden Streetballplatz zeitnah erneuern, um die Spielqualität zu verbessern.

Das Gestaltungskonzept der Pufferzone sieht die Anordnung von Betonblöcken als Sitzgelegenheiten vor, die im gesamten Bereich strategisch platziert wurden. Am Steinspielplatz stehen zwei Sitzblockreihen mit Längen von 18,00 m und 24,00 m zur Verfügung, sowie weitere, 6,00 m und 4,00 m lange Betonsitzelemente in unmittelbarer Nähe. Für schattige Rückzugsorte sind im angrenzenden Baumhain ebenfalls ausreichend Betonsitzblöcke vorhanden. Das Baureferat (Gartenbau) erachtet die Anzahl der Sitzmöglichkeiten als angemessen.

Im Bereich der Diagonale sind auf Höhe des Golddistelangers und des Frauenmantelangers jeweils Tischtennisplatten installiert. Die bestehenden Bodenbeläge bei beiden Tischtennisplatten stellen derzeit keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar. Dennoch plant das Baureferat (Gartenbau) eine Ausbesserung des Bodenbelags an der Tischtennisplatte auf Höhe des Frauenmantelangers im kommenden Jahr.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08062 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.